



**Protokoll der 97. ordentlichen Hauptversammlung vom Donnerstag, 15. März 2018,
19.30 Uhr im Kirchengemeindehaus Spiegel**

Programm

- 19.00 Uhr Apéro mit musikalischer Unterhaltung durch das Duo Lombardi
19.30 Uhr Statutarischer Teil
20.15 Uhr Austausch mit den Gemeinderäten Christian Burren und Hansueli Pestalozzi

Vorsitz

Catherine Hodler Troxler, Präsidentin

Vorstand

Annick Emmenegger Brunner (Vizepräsidentin), Sylvia Rüedi, Reto Feller (Sekretariat), Andreas Wirth (Kassier), Ruedi Lüthi, Beat Hodler

Anwesende

Mitglieder gemäss Präsenzliste, Herren Gemeinderäte Christian Burren und Hansueli Pestalozzi, Herr Stoney Amstutz vom Verein SpiegelBühne.

Entschuldigt

Frau Gemeindepräsidentin Annemarie Berlinger-Staub, Herren Gemeinderäte Thomas Brönimann und Hans-Peter Kohler sowie mehrere Leistmitglieder.

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung Protokoll HV 2017
3. Jahresbericht 2017 der Präsidentin
4. Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht / Entlastung des Vorstandes
5. Budget 2018 und Mitgliederbeiträge 2018

6. Wahlen: Verabschiedung, Vorstand, Revisoren und Ersatzrevisor
7. Anträge
8. Verschiedenes / Informationen / Beantwortung von Fragen

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Die Präsidentin eröffnet die Versammlung und begrüsst die Herren Gemeinderäte Christian Burren und Hansueli Pestalozzi, die Gäste und die Leistmitglieder.

Wahl der Stimmenzähler: Als Stimmenzählerinnen amten Frau Simone Bühlmann und Frau Tatijana Rothenbühler.

2. Genehmigung Protokoll HV 2017 vom 16. März 2017

Das Protokoll steht in schriftlicher Form zur Verfügung und wurde an alle Mitglieder versandt. Die Anwesenden genehmigen das Protokoll der HV 2017 ohne Rückfragen.

3. Jahresbericht 2017 der Präsidentin

Die Präsidentin bedankt sich bei allen, die sich im Spiegel-Leist und für das Quartier engagieren. Sie hebt in ihrem Rückblick auf 2017 den vom Wabern Leist initiierten Runden Tisch betreffend die Sanierung der Gurtendorfstrasse hervor, bei welchem im Dialog mit der Gemeinde Köniz eine Lösung gefunden wurde: Die Strasse wird aufgrund ihres hohen Unterhaltsaufwands asphaltiert und die Gemeinde führt regelmässige Verkehrszählung durch.

Die Präsidentin informiert auch über die getätigten Abklärungen des Vorstands betreffend den Bancomaten im Spiegel, welcher aufgrund zu geringer Frequenz und zu hoher Betriebskosten entfernt wurde. Rückfragen des Vorstands bei der Valiant Bank, der MigrosAare und der Post haben keine positiven Rückmeldungen ergeben.

Die Präsidentin informiert zudem, dass das Aluhäuschen bei der Bushaltestelle Spiegel von der Gemeinde frisch geputzt wurde.

Der Vorstand des Spiegel-Leists hat die Organisation des bevorstehenden 100 Jahr Jubiläums im 2020 aufgenommen.

4. Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht / Entlastung des Vorstandes

Der Kassier erläutert die Jahresrechnung 2017: Aufgrund höherer Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen und einem wesentlich tieferen Aufwand als budgetiert resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 3'027.75. Dank diesem Ertragsüberschuss in der Jahresrechnung ist das Kapital in der Bilanz ebenfalls höher ausgefallen, als das für 2017 budgetierte.

Nach Verlesung des Revisorenberichts durch Herrn Rainer Kläne-Menke wird die Jahresrechnung 2017 einstimmig genehmigt und dem Vorstand die Entlastung erteilt. Ein grosser Dank geht an Andreas Wirth für die Buchführung und an die Revisoren für ihre Überprüfung.

5. Budget 2018 und Mitgliederbeiträge 2018

Der Kassier erläutert das Budget 2018. Das Budget 2018 wird ebenfalls einstimmig genehmigt. Die Mitgliederbeiträge werden gleich belassen (Einzelpersonen CHF 30.00, Familien CHF 40.00).

6. Wahlen: Verabschiedung, Vorstand, Revisoren und Ersatzrevisor

Die Präsidentin verabschiedet Frau Sylvia Rüedi, welche während vielen Jahren das Sekretariat des Spiegel-Leists geführt hat. Sie dankt Frau Sylvia Rüedi für ihr jahrelanges Engagement für den Quartierleist und überreicht ihr ein Geschenk. Die Anwesenden verabschieden Frau Sylvia Rüedi mit einem warmen Applaus.

Als neue Vorstandsmitglieder stellen sich Lucien Bauder, Tatijana Rothenbühler und Simone Bühlmann zur Verfügung. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde werden sie mit Applaus gewählt.

Nach dem Rücktritt von Herrn Daniel Repond bleibt entgegen dem üblichen Turnus Herr Rainer Kläne-Menke auch 2018 1. Revisor. Herr Beat Kofmel wird 2. Revisor und Herr Felix Habisreutinger wird Ersatzrevisor. Die Revisoren werden mit Applaus im Amt bestätigt.

7. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Verschiedenes / Informationen / Beantwortung von Fragen

Die Vize-Präsidentin stellt die kommenden Anlässe des Spiegel-Leists vor und lädt die Leistmitglieder ein, am Pétanque Einführungskurs vom 06.04.2018 im Boulissidrome im Ziegler-Areal teilzunehmen und am Quartier-Flohmarkt vom 05.05.2018 mitzumachen. Die Flyer mit

den Angaben zu den Anlässen sind auf der Homepage des Spiegel-Leists aufgeschaltet und in den Leistkästen aufgehängt. Anmeldungen über vorstand@spiegel-leist.ch.

Sie informiert, dass der Spiegel-Leist am Projekt «Offene Gartentüren» vom 17.06.2018 nicht teilnimmt, interessierte Leistmitglieder aber direkt mit dem Umweltforum Köniz, unter dessen Leitung der Anlass in der Gemeinde Köniz durchgeführt wird, Kontakt aufnehmen können. Herr Stoney Amstutz stellt die diesjährige Jubiläumsproduktion der SpiegelBühne «Der Sturm» von William Shakespeare vor. Er bedankt sich für die jahrelange finanzielle Unterstützung des Spiegel-Leists.

Zum Abschluss gibt die Vize-Präsidentin das Datum der nächsten Hauptversammlung des Spiegel-Leistes bekannt: Donnerstag, 14.03.2019.

9. Fragen

Herr Schrempft wirft die Frage betreffend des Abend- und Wochenendbusbetriebs Gurten-Gartenstadt (Linie 16/19) auf. Die Erschliessung der Gurten-Gartenstadt am Abend mit dem öffentlichen Verkehr sei weiterhin ungelöst und es bestehe immer noch ein dringliches Bedürfnis, dass dieser Quartierteil auch am Abend mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen werde. Gemäss aktuellem Bernmobil Fahrplan der Linie 16 fahre der letzte Bus von der Haltestelle Spiegel um 21 Uhr 09 Richtung Gurten-Gartenstadt, am Samstag um 19 Uhr 49 und am Sonntag fahre überhaupt kein Bus.

Ruedi Lüthi aus dem Vorstand des Spiegel-Leists erläutert, dass die Lösungssuche um die Abenderschliessung der Gurten-Gartenstadt seit Jahren ein Thema sei. Damit es eine Möglichkeit gebe, die Gurten-Gartenstadt am Abend mit dem öffentlichen Verkehr zu erschliessen, bedürfe es einer Lösungssuche mit der Regionalen Verkehrskonferenz, zudem müsse der abendliche Busbetrieb auch kostenneutral (Frequenzen) sein. Der Vorstand nimmt das Anliegen auf und wird die möglichen Schritte prüfen.

Schluss der statutarischen Hauptversammlung: 20.05 Uhr

Für das Protokoll: Annick Emmenegger Brunner

Eingesehen: Catherine Hodler Troxler, Präsidentin

Gemeinderat Christian Burren, Direktionsvorsteher Planung/Verkehr:

- Siedlungsentwicklung im Spiegel: Im Vergleich zu anderen Ortsteilen, wie Wabern, Liebefeld usw. findet im Spiegel keine grosse Siedlungsentwicklung statt. Davon profitiert weiterhin das Blinzernplateau, welches bis auf weiteres grün bleibt.
- Bauliche Strassenunterhaltsarbeiten: Ab Frühjahr 2018 werden im Spiegel diverse bauliche Strassenunterhaltsarbeiten ausgeführt.
- Ortsplanungsrevision: Betreffend der in der Ortsplanungsrevision vorgesehenen Aufzoning sind zahlreiche Einsprachen von Grundeigentümern aus dem Spiegel eingegangen. Der Gemeinderat hat inzwischen eine Antwort dazu ausgearbeitet und wird diese den Einsprechern direkt kommunizieren.
- Petition Stapfenstrasse: Die Antwort des Gemeinderats zur eingereichten Petition «Weniger Durchgangsverkehr, höhere Verkehrssicherheit auf der Stapfenstrasse» folgt.
- Abend- und Wochenendbusbetrieb Gurten-Gartenstadt: Der Abend- und Wochenendbetrieb des Ortsbusses berge die Schwierigkeit, Angebot und Bedürfnis aufeinander abzustimmen.
- Abstimmung vom 23.09.2018 zur Ortsplanungsrevision: Die Ortsplanungsrevision sorgt für ein «Grundrauschen» in seiner Planungsabteilung. Dabei handelt es sich um ein 11-jähriges Geschäft, welches aufgrund von Änderungen des übergeordneten Rechts immer wieder angepasst werden muss. Die Gemeinde Köniz, welche als erste Gemeinde im Kanton Bern und nur vier Tage nach Inkrafttreten der Teilrevision der kantonalen Baugesetzgebung zu den planungsbedingten Mehrwerten (Mehrwertabschöpfung gemäss Änderungen des Raumplanungsgesetzes) ein eigenes Reglement für die Mehrwertabgabe geschaffen hat, hat eine Vorreiterrolle übernommen. In der Zwischenzeit hat sowohl der Kanton Bern als auch die Gemeinde Köniz Anpassungen im Reglement für die Mehrwertabgabe vorgenommen. Heute liegt eine Lösung vor, welche vertretbar ist. Ziel der Ortsplanungsrevision bleibt weiterhin die bereits bestehenden Erschliessungen besser zu nutzen, einer Zersiedelung entgegenzuwirken und schützenswerte Landschaften zu erhalten. Der Gemeinderat empfiehlt die Annahme der Abstimmung zur Ortsplanungsrevision.
- Sanierung / Erweiterung Schule Spiegel: Jahrelang sind Investitionen in die Schulanlagen der Gemeinde Köniz zurückgestellt worden, heute sind viele Schulen sanierungsbedürftig. Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung in verschiedenen Ortsteilen ist auch der Bedarf nach neuem Schulraum enorm gestiegen. Zurzeit hat die Gemeinde Köniz im Zusammenhang mit den Sanierungen und Erweiterungen von Schulanlagen der Ge-

meinde Aufträge für ein Bauvolumen von rund CHF 45 Mio. vergeben, wovon aber lediglich die Finanzierung von CHF 30 Mio. gesichert ist. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, die diversen Umbauprojekte der Schulhäuser der Gemeinde nochmals zu prüfen. Aus diesem Grund wurden die Sanierungsarbeiten der Schule Spiegel um ein Jahr verschoben. Der Gemeinderat wird zur gegebenen Zeit über das weitere Vorgehen informieren. Herr Gemeinderat Christian Burren nimmt zur Kenntnis, dass die Rückstellung der Erweiterung und Sanierung der Schule Spiegel auf wenig Verständnis stösst, nachdem in der Volksabstimmung vom Februar 2017 eine grosse Mehrheit der Könizer Bevölkerung sich für den Umbaukredit ausgesprochen hat und an der letzten HV des Spiegel-Leists die geplanten Sanierungsarbeiten vom zuständigen Projektleiter vorgestellt wurden.

Gemeinderat Hans-Ueli Pestalozzi, Direktionsvorsteher Umwelt/Betriebe:

- Zuständigkeiten: Seine Direktion befindet sich zwischen Wiege und Bahre, er ist zuständig für die Spielplätze und für die Friedhöfe der Gemeinde Köniz. Auch ist er zuständig für Trinkwasser, Abwasser und Abfallbewirtschaftung. In diesem Zusammenhang begrüsst Herr Gemeinderat Hans-Ueli Pestalozzi den neu eröffneten I-Lade im Spiegel, welcher einen Einkauf ohne Abfallprodukte ermöglicht.
- Energieversorgung: Seine Direktion hat vom Gemeindeparlament den Auftrag erhalten Stromtankstellen zu errichten.
- Ortsplanungsrevision: Seine Direktion beschäftigt sich auch mit der Ortsplanungsrevision. Der Gemeinderat hat Entscheide zum Schutzplan gefällt. Er trägt damit der Kritik der Landwirtschaft Rechnung, hält aber den Schutz der intakten Könizer Landschaft weiterhin hoch. Die wichtigste Zielsetzung der Ortsplanungsrevision, wie die Verdichtung innerhalb bestehender Baugebiete und die Schonung des unbebauten Kulturlandes bleibt unverändert. So bleibt auch das Blinzernplateau erhalten und geschützt.
- Reservoir «Chueschatte»: Das Trinkwasser der Gemeinde Köniz stammt aus Grundwasserfassungen und Quelfassungen. Für den Neubau des Reservoirs «Chueschatte» hat die Gemeinde eine grosse Fläche gerodet.
- Bäume an der oberen Bellevuestrasse: Aufgrund der angedachten und in der Zwischenzeit von der Gemeinde Köniz verschobenen Sanierung der Spiegel- und Bellevuestrasse hat sich der Ersatz der Bäume an der oberen Bellevuestrasse verzögert. Solange die Strasse nicht saniert sind, macht es keinen Sinn die Bäume zu pflanzen. Herr Gemeinderat Hans-Ueli Pestalozzi anerkennt die Pflicht der Gemeinde Köniz im gegebenen Zeitpunkt die gefälltten Bäume zu ersetzen.

- Spielplätze im Spiegel: Gewisse Spielgeräte auf dem Spielplatz der Hohlen Gasse sind defekt, diese werden nächstens ersetzt bzw. in Stand gestellt. Der Spielplatz beim Reservoir ist in Ordnung und nach dem Sturmtief Burglind wieder geräumt.